

auch zu setzen / oder sincken gar umb. Wolte aber eine Gemeine mit solchem geringen Metall zu frieden seyn / ist der Orgelmacher frey. Ich habe eine disposition gesehen / da ein Orgelmacher einer Gemeine alle Stimmen mehr als noch einmahl so hoch am Gewichte anrechnet / als sie sonst seyn müssen. Unter andern war ein Bauer-Flöten Baß auff $\frac{1}{2}$. Centner gerechnet / da er doch nur etwa 10. Pf. am Gewichte hat: Da siehet man ja die Ungerechtigkeit / und muß solches manch rechtschaffener Orgelmacher / der hieran unschuldig ist / entgelten: Und also waren alle Stimmen noch mehr als noch einmahl so hoch / als sie sonst am Gewichte haben; angesetzt.

Ob nun wohl die Legier- und Versekung des Metalles nicht allemahl gleich / und einer nach Gefallen setzen mag wie er will / oder wie es begehret wird / so habe doch / was am gebräuchlichsten ist / hierbey vermelden wollen: Und ist eine gute Versekung / wenn man den drittel Theil Zinn nimmt / als 2. Pfund Bley und 1. Pf. Zinn darunter: Diese Versekung giebet ein gut Metall / so man in ein Werk gebrauchen kann: Man kann es auch zu einem geringen Principal verarbeiten / sonderlich auff den Dörffern: Will man aber besser Metall zu den Principalen haben / kan man halb Bley / und halb Zinn nehmen; Sollen sie aber noch besser seyn / so nimmt man 2. Theil Zinn und 1. Theil Bley / klar Zinn wird selten gebraucht; Es läffet sich auch nicht wol arbeiten: Wer nun das Metall will geringet haben / der kann zu 3. pf. Bley 1 pf. Zinn nehmen / ist also der vierte Theil Zinn: Man nimmt auch wol den sechsten siebenden / achten / neunten und zehnten Theil Zinn / aber geringer wolte wol kein Rath seyn. Man kan aber ein solch gering Metall durch den Regulum woll erhöhen und